

2.4 Das effektive Tragverhalten (Last, Deformation) kann nur durch von der Bauleitung angeordnete Belastungsproben ermittelt werden.
Die Tragfähigkeit eines Pfahls kann ausschliesslich durch den Statikversuch zuverlässig bestimmt werden. Zur Kontrolle des Tragverhaltens kann der dynamische Versuch herangezogen werden. Seine Zuverlässigkeit wird gemäss Artikel 9.7.1.3. der SIA-Norm 267 ermittelt.

2.5 Bei fachgerechter Herstellung kann der Unternehmer für das Überschreiten von rechnerisch ermittelten zuverlässigen Deformationen nicht haftbar gemacht werden.

2.6 Für das Ausmass gilt die SIA-Norm 118/267 sowie die gültige Fassung des NPK.

Vorbehaltlich genauerer Angaben in den Offertunterlagen sind folgende Einsätze und Lieferungen in der Offerte eingerechnet:

..... St. Bohr- und Injektionseinsätze.
..... St. Pfahllieferungen (Mikropfähle)

2.7 Folgende Leistungen werden zusätzlich verrechnet, sofern sie in den Offertunterlagen nicht erwähnt sind:

- Austausch und Uminstallation von Bohr- und anderen Gerätschaften.
- Vom Auftraggeber angeordnete Bauunterbrüche.
- Mehraufwendungen für Arbeiten ausserhalb der normalen Arbeitszeit oder durch Einschränkungen der zuständigen Behörden (Baupolizei, Bausicherheit, Amt für Umwelt usw.).
- Mehraufwendungen für das Einhalten gegenüber der Norm erhöhter Toleranzen.
- Schneeräumung sowie spezielle Massnahmen zum Baustellenbetrieb bei Temperaturen unter 0 °C.
- Deponierung, Laden, Abfuhr bzw. Ableitung des Bohrguts resp. des Bohrschlammes, einschliesslich Deponiegebühren.
- Aufbereitung und Beseitigung alkalischer Abwässer.
- Mehraufwendungen für den Einsatz von Hebezeugen bei Fehlen von Zufahrten zum Arbeitsplanum.
- Durchbohren von natürlichen und künstlichen Hindernissen aller Art.
- Mehraufwendungen für Zementmeherverbrauch, schnellhärtenden Zement, Nachinjektionen und Konsolidationsinjektionen.
- Beleuchtung und Belüftung der Arbeitsstellen und Zugänge.
- Mehraufwendungen durch Verunreinigungen des Bodens bzw. des Grundwassers.

3. DIVERSES

3.1 Nach Beendigung der Arbeiten gemäss den SIA-Normen 267 und 118/267 gelten die Bohrpfähle (Mikropfähle) als abgenommen und gehen in die Obhut und Verantwortung des Auftraggebers über.

3.2 Bei temporären Bohrpfählen (Mikropfählen) kann der Bauherr keine Bank- oder Versicherungsgarantie beanspruchen.

4. REGIE-ANSÄTZE (EXKL. MWST)

4.1 Personal

- Bohrmeister pro Stunde Fr.
- Bohr-Teamleiter pro Stunde Fr.
- Bohrarbeiter pro Stunde Fr.
- Bohr-Hilfsarbeiter pro Stunde Fr.

4.2 Geräte (ohne Bedienung)

- Bohranlage, Typ
Betrieb pro Stunde Fr.
Wartezeit pro Stunde Fr.
- Injektionsanlage, Typ
Betrieb pro Stunde Fr.
Wartezeit pro Stunde Fr.
- Kompressor, Typ
Betrieb pro Stunde Fr.
Wartezeit pro Stunde Fr.
- Fr.
- Fr.
- Fr.
- Fr.

4.3 Weitere Regiepreise für Personal und Geräte gemäss Tarif VSGS resp. SBV.

Der Unternehmer:

....., den